

Name des Gartens: Naturschutz-Kleingarten



Bezirk: Schöneberg/Friedenau

Größe: circa 200 Quadratmeter

Entwicklungsstand: (laufend)

„Erste Saat“: Ich bewirtschafte den Garten seit gut 30 Jahren.

Besucherkreis: Spaziergänger / Interessierte

Gartenbeschreibung: Dieser Garten ist ökologisch ausgerichtet. Neben dem Obst- und Gemüseanbau werden Wildpflanzen als Nahrungspflanzen,

Raupenfutterpflanzen sowie Bienen- und Insektenweiden kultiviert. Gegossen

werden nur die jungen Obstbäume und Gehölze sowie das Gemüse zweimal pro

Woche durchdringend. Die Pflanzen überstehen Trockenperioden gut. Hilfreich sind

– keine Chemie, kein Torf

– dichte Vegetation – alles Leben ist auf Vielfalt angelegt / teilweise heckenartig

– Mulchen mit organischem Material einschließlich Vollholz, Gründüngung,

Trockenmauern und Benjeshecken im Miniformat als Beetbegrenzungen /

Hochbeetbau, Bodenverbesserung durch Kompost / Humus, Moos (Feuchtehaltung!)

wird geduldet / Schonung der Ressource Wasser (Gießmanagement /

Komposttoilette), Anlegen von Steingärten im Miniformat / auf dem Dach, Kletterpflanzen, keine Koniferen oder Nadelgehölze

- Versiegelung des Bodens auf das Allernotwendigste beschränkt (Laube) / Dachbegrünung / Fassadenbegrünung
- Auffällig ist seine Kühle an heißen Tagen, für jeden spätestens dann merkbar, sobald er den Garten verlässt
- Regenwassersammlung
- Gesinnung: Ich halte Natur nicht für eine ausgesprochene Schlamperei, die im Garten beseitigt werden muss, sondern übernehme persönliche Verantwortung für ein Stück Umwelt

Bisherige Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Schaugarten (alles rund um Bildung, Vorträge, Workshops, Schautafeln, Kunst usw.):

- Vorträge zu ökologischen Zusammenhängen im (Klein-)garten
- wechselnde Aushänge zu unterschiedlichen Themen am Gartenzaun
- Infomaterial zum Mitnehmen (in einem Kästchen am Zaun)

**Bisherige Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Klimagarten (gärtnerisches):
Kultivierung von trockenheitsresistenten Pflanzen durch**

- Duldung von Pflanzen bei Spontanansiedlung
- Kultivieren entsprechender Pflanzen, die gleichzeitig Bienen- bzw. Insektenweiden sind, wie Island-Mohn (etablierter Neophyt), keine Ansiedlung von neu eingeführten Neophyten (deren zukünftiges Verhalten heute noch nicht abschätzbar ist)

Geplante Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Klima-Schaugarten (Bitte machen Sie auch Angaben zur zeitlichen Planung):

Anpassung an den Klimawandel durch ökologisches Gärtnern und ökologische Vielfalt / Permakultur mit dem Ziel der Erhöhung der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung und bei meiner Anwesenheit

Eintrittspreise: keine

AnsprechpartnerIn: Angelika Paul

Kontaktmöglichkeit: Tel.: 72 01 19 12 / E-Mail: infos@infos-fuer-alle.de

Internetseite: infos-fuer-alle.de/Naturgarten